

Denkhüte

KURZBESCHREIBUNG

Im Mittelpunkt der Methode steht eine Diskussion zu einem relevanten und aktuellen Thema. Sechs verschiedenfarbige Hüte symbolisieren sechs verschiedenartige Weisen, Sachverhalte zu analysieren, zu argumentieren und Probleme zu lösen.

VORGEHEN

- Sechs Teilnehmende wählen zunächst je einen Hut (Papierhut, farbiges Band o.ä.) und nehmen damit die entsprechende Haltung ein.
- Sie bereiten sich mit Unterstützung anderer Teilnehmender für eine Diskussionsrunde vor, sammeln stichhaltige Argumente, Fragen oder Verhaltensweisen, die sie in die Diskussion einbringen wollen.
- Evtl. sollte man der Person mit dem blauen Hut in die Gesprächsleitung übertragen und ihr Hinweise zu dieser Aufgabe geben.
- Nach der Vorbereitung setzen sich die Diskussionspartner vor das Plenum und diskutieren für ca. 15-20 Minuten.
- Es sind gezielte arbeitsteilige Beobachtungsaufgaben denkbar: Körpersprache, Qualität der Argumentationen...
- Nach Abschluss der Diskussion haben zunächst die direkt Beteiligten das Wort, dann die Beobachtenden.



Weiß
Analytisches Denken,
Konzentration auf Zahlen und Fakten,

„objektiv“



Rot
Intuition,
Konzentration auf Einstellung und Empfinden

„subjektiv“



Schwarz
Kritisches Denken,
Konzentration auf Risiken und Konsequenzen,

„skeptisch“



Blau
Ordnetendes Denken,
Konzentration auf Überblick und Kontrolle,

„moderierend“



Gelb
Optimistisches Denken,
Konzentration auf Zukunft und Erfolg,

„positiv“



Grün
Assoziatives Denken,
Konzentration auf Ideen und Wachstum,

„kreativ“

ZIELE

- Die eigene Position erkennen und argumentativ vertreten/ einen zugewiesenen Standpunkte vertreten.
- Verschiedene Perspektiven zu einem Thema reflektieren, elaborieren und transparent machen.

BEISPIELE

- „Welche Relevanz hat das humboldtsche Bildungsideal heute?“ (Pädagogik)
- „Nachhaltige Werbeartikel statt Müll“ (Kommunikationsdesign)
- „Wie können wir ‚Forschendes Lernen‘ in unsere Grundlagenfächer integrieren?“ (Pädagogik)

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Eine „Denkhütendiskussion“ kann einen Lernstoff, der zuvor als Vortrag oder als Text wahrgenommen wurde, in einer aktiven Lernphase vertiefen, wenn verschiedenen Positionen zu einem kritischen Thema in einer Gruppe transparent werden sollen.

VARIANTEN

Nach einer etwa zehnminütigen Diskussionsphase werden die Hüte untereinander ausgetauscht und damit die Perspektive zum Thema gewechselt.

Nach einer ersten Diskussionsphase (nach zehn Minuten) lösen andere Personen aus den jeweiligen Vorbereitungsgruppen die Diskutierenden ab, setzen sich den Hut auf und bringen sich in die Diskussion ein.

HANDLUNGSVORAUSSETZUNGEN



Gruppengröße
12–40 Teilnehmende

Räumlichkeit
Beliebig



Vorbereitungszeit Evtl.
Text/Vortrag/ Fragestellung,
ca. 10–30 Minuten

Durchführungszeit
30–60 Minuten



- Hüte, Rollenbeschreibung schriftl. - am Flipchart und/ oder auf Folie/Karten
- Text/Vortrag/Fragestellung